

FORSCHUNG

Entwicklung der Dimensional Wealth Models (EU)

In der Asset-Allokation orientiert sich Dimensional an bewährten Anlageprinzipien: Wir beginnen mit der Definition des Anlageziels sowie der Identifizierung der wichtigsten für dieses Ziel relevanten Risiken und erstellen anschließend mehrere Asset-Allokationen. Diese schöpfen systematisch und kosteneffizient verlässliche Quellen höherer erwarteter Renditen ab, steuern Risiken und helfen Anlegern somit bei der Umsetzung ihrer Anlageziele.

Die neuen Dimensional Wealth Models sind für Anleger mit unterschiedlichen Vermögenszielen optimiert, von aggressivem Vermögenswachstum bis zum Erhalt von Kapital und Kaufkraft.

Die erste von drei Modellgruppen baut auf den Dimensional Core Equity-Strategien auf, in denen Aktien mit höheren erwarteten Renditen moderat übergewichtet werden; die zweite Modellgruppe ergänzt die Asset-Allokation um Komponentenstrategien und erhöht die Gewichtung von Aktien mit höherer Renditeerwartung. Wir bezeichnen diese Modelle als Core Wealth Models (EU) bzw. Core Plus Wealth Models (EU).

Die dritte Modellgruppe integriert Dimensionals Nachhaltigkeitsansatz in die Asset-Allokation und behält dabei eine moderate Übergewichtung von Wertpapieren mit erwarteten Mehrrenditen bei.

Nachstehend beschreiben wir vier wichtige Entscheidungen, die in unsere Asset-Allokation mit Schwerpunkt Vermögensaufbau einfließen: die Gewichtung von Aktien und Anleihen, Überlegungen zur globalen Allokation, die Ausrichtung auf höhere erwartete Renditen und die Nachhaltigkeitsziele von Anlegern.

I. AKTIEN- UND ANLEIHENALLOKATION

Anleihen können in einem Portfolio viele Funktionen erfüllen und so zur Umsetzung der Anlageziele beitragen, unter anderem durch ihren Einfluss auf die Portfoliovolatilität oder zum Ausgleich von Verbindlichkeiten. So sind Anleihen eines der effizientesten Instrumente zur Steuerung der erwarteten Volatilität und Rendite des Portfolios. Wie viel Anleger in Anleihen investieren sollten, hängt von ihren Zielen, Anforderungen, Präferenzen und Einschränkungen ab.

Wer vor allem Kapitalwachstum anstrebt, sollte sein Anlagevermögen ganz oder überwiegend in Aktien investieren.

Für Anleger, die die Volatilität ihres Portfolios reduzieren wollen, erhöhen wir den Anleiheanteil an der Asset-Allokation. Das 60/40 Wealth Model (60% Aktien/40% Anleihen) strebt zum Beispiel eine Gesamtrendite aus Kapitalwachstum und laufenden Erträgen an.

Für Anleger, die in erster Linie Kapitalerhalt anstreben, haben wir eine konservative Asset-Allokation entwickelt, die vor allem aus Anleihen besteht. Das 20/80 Wealth Model (20% Aktien/80% Anleihen) soll potenzielle Verluste bei schwacher Aktienmarktentwicklung begrenzen.

II. GLOBALE ALLOKATION

Für Aktienanleger ist ein globales Portfolio mit Aktien aus verschiedenen Regionen ein sinnvoller Ausgangspunkt. Ein „Weltmarktportfolio“ ist ein theoretischer Wertpapierkorb, der aus allen Wertpapieren des Anlageuniversums und damit allen Branchen und Ländern entsprechend ihrer Marktkapitalisierung besteht. Dieser Wertpapierkorb bildet die zukunftsgerichteten Erwartungen aller Marktteilnehmer ab und liefert Anlegern eine Echtzeit-Momentaufnahme globaler Diversifizierung, die sich laufend aktualisiert.

Durch globale Diversifizierung lassen sich länderspezifische Risiken effizient steuern – ein guter Grund, in Aktien und Anleihen von inländischen und internationalen Unternehmen zu investieren. Zwar können Anleger sowohl lokal wie auch international langfristig positive Renditen erzielen, kurzfristig jedoch können sich unterschiedliche Märkte auch sehr unterschiedlich entwickeln. Das Problem: Welches Land oder welche Region in einem bestimmten Jahr höhere Renditen abwerfen wird als andere, lässt sich nicht verlässlich vorhersagen.

Daher investieren die Wealth Models in die weltweiten Aktienmärkte, darunter auch Schwellenmärkte, jeweils in etwa entsprechend ihrer Marktkapitalisierung. Da der Anteil einzelner Regionen am Weltmarktportfolio im Verlauf der Zeit schwanken wird, werden auch die Wealth Models gegebenenfalls von Zeit zu Zeit angepasst.

Für die Anleiheallokation investieren die Wealth Models in unterschiedliche Dimensional Fonds, wobei die Gewichtung der einzelnen Fonds von der gewünschten Duration und dem gewünschten Bonitäts-Exposure abhängt. Zur Identifizierung der Währungen mit höheren erwarteten Anleiherenditen innerhalb entwickelter Märkte nutzen die Fonds aktuelle Informationen, die sich aus den globalen Zinskurven ableiten lassen. Dadurch können die Modelle systematisch zwischen verschiedenen Währungen wechseln und höhere erwartete Renditen anstreben, wobei gleichzeitig Währungsrisiken abgesichert werden.

III. QUELLEN HÖHERER ERWARTETER RENDITEN

Die Preise an globalen, wettbewerbsintensiven Kapitalmärkten spiegeln aus unserer Sicht die Erwartungen aller Marktteilnehmer in aggregierter Form wider. Daher nutzen wir die in den Aktien- und Anleihekursen enthaltenen Informationen, um systematische Unterschiede in den erwarteten Renditen zwischen verschiedenen Wertpapieren zu identifizieren.

a. Aktien

Die Bewertungstheorie gibt Aufschluss über die Quellen erwarteter Aktienrenditen, indem sie die künftigen erwarteten Cashflows eines Unternehmens über einen Abzinsungssatz (oder, äquivalent, die erwartete Aktienrendite) in Relation zu seinem aktuellen Wert setzt. Diese Theorie dient zwar nur als ein Gedankenmodell, ist aber durchaus nützlich. Unter anderem besagt sie, dass unter ansonsten gleichen Bedingungen die erwartete Rendite umso höher ist, je weniger Anleger für ein Wertpapier bezahlen müssen. Und sie besagt, dass die erwartete Rendite für ein bestimmtes Preisniveau umso höher ist, je höher die erwarteten zukünftigen Cashflows sind.

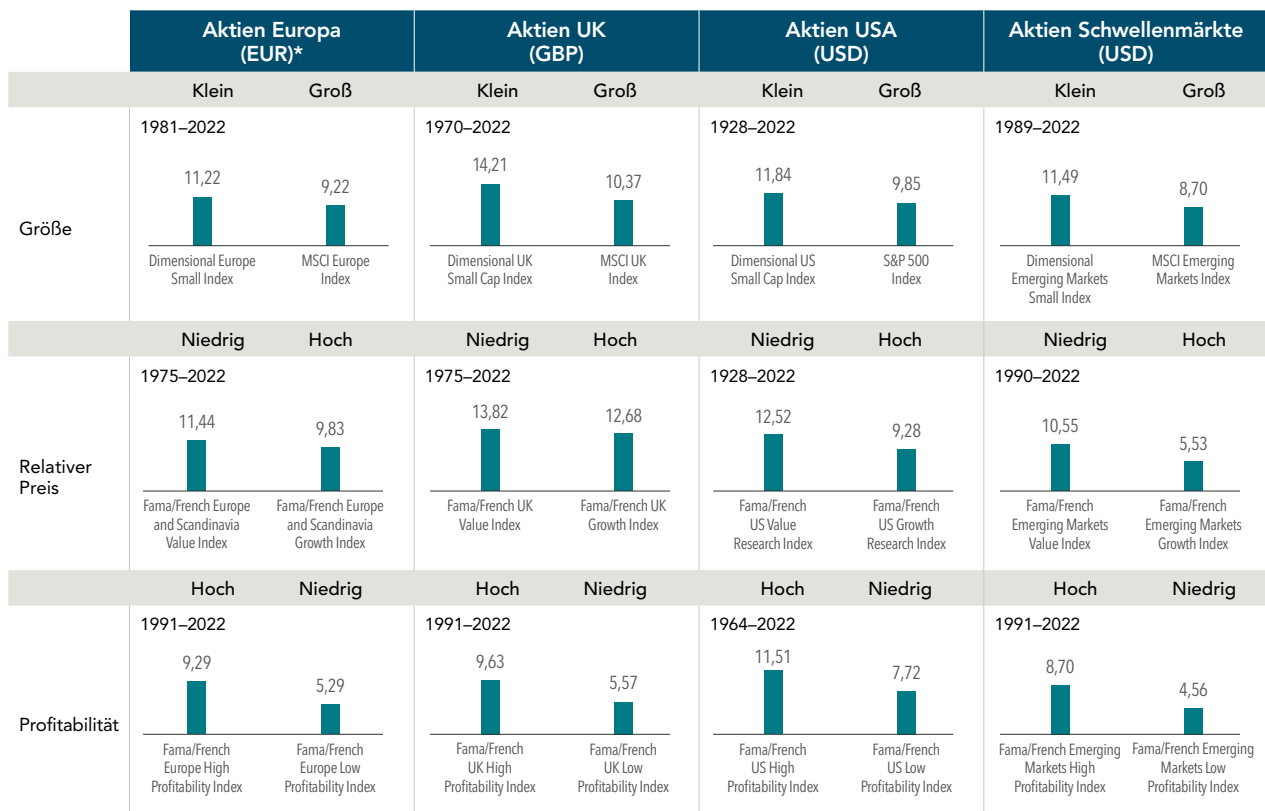
Die Marktkapitalisierung und der relative Preis geben Aufschluss über die Preise, die Anleger zahlen, während die Profitabilität eines Unternehmens Rückschlüsse auf seine erwartenden Cashflows zulässt.¹ Mithilfe des Bewertungsmodells können wir systematische Unterschiede

1. Profitabilität wird gemessen am Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen abzüglich Zinsaufwand dividiert durch das Eigenkapital.

in den erwarteten Aktienrenditen entlang der Dimensionen Unternehmensgröße, relativer Preis und Profitabilität feststellen. Das bedeutet: Wir erwarten, dass Aktien mit kleiner Marktkapitalisierung höhere Renditen abwerfen als Aktien mit großer Marktkapitalisierung (Größenprämie); dass Aktien mit einem niedrigen relativen Preis – gemessen zum Beispiel am Kurs-Buchwert-Verhältnis – Mehrrenditen gegenüber Aktien mit einem hohen relativen Preis (Value-Prämie) erzielen; und dass Aktien mit hoher Profitabilität höhere Renditen abwerfen als Aktien mit niedriger Profitabilität (Profitabilitätsprämie).

In der empirischen Literatur finden sich zahlreiche Hinweise auf einen Zusammenhang zwischen Unternehmensgröße, relativem Preis und Profitabilität einerseits und der erwarteten Aktienrendite andererseits.² In **Abbildung 1** sind die historischen annualisierten Gesamtrenditen für Aktien aus Europa, Großbritannien, den USA und Schwellenmärkten nach Unternehmensgröße, relativem Preis und Profitabilität aufgeschlüsselt.³ Genau wie es die Bewertungstheorie nahelegt, sind Größen-, Value- und Profitabilitätsprämien beachtlich und allgegenwärtig.

Abbildung 1: Renditedimensionen an den globalen Aktienmärkten
Illustrative Index-Wertentwicklung: Annualisierte Gesamtrendite (in %)



Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Tatsächliche Renditen können geringer ausfallen.

*Renditen vor 1999 in DM, Renditen nach 1999 in EUR.

Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Die Dimensional und Fama/French Indizes spiegeln akademische Konzepte wider, die zur Portfoliokonstruktion verwendet werden können. Man kann nicht direkt in sie investieren und sie sind nicht als Benchmark verfügbar. Die Indexrenditen sind nicht repräsentativ für ein tatsächliches Portfolio und enthalten nicht die mit einem tatsächlichen Investment verbundenen Kosten und Gebühren. MSCI-Indizes beinhalten Bruttodividenden. S&P-Daten © 2023 S&P Dow Jones Indices LLC, eine Tochtergesellschaft von S&P Global. Alle Rechte vorbehalten. MSCI-Daten © MSCI 2023, alle Rechte vorbehalten. Siehe „Indexbeschreibungen“ im Anhang für eine Beschreibung der Dimensional und Fama/French Indexdaten.

- Siehe zum Beispiel: Eugene F. Fama, Kenneth R. French, „The Cross-Section of Expected Stock Returns,“ *Journal of Finance* 47, Nr. 2, (Juni 1992); Eugene F. Fama, Kenneth R. French, „Common Risk Factors in the Returns on Stocks and Bonds,“ *Journal of Financial Economics* 33, Nr. 1, (Februar 1993); Eugene F. Fama, Kenneth R. French, „Profitability, Investment and Average Returns,“ *Journal of Financial Economics* 82, Nr. 3 (Dezember 2006); Eugene F. Fama, Kenneth R. French, „A Five-Factor Asset Pricing Model,“ *Journal of Financial Economics* 116, Nr. 1 (April 2015); Eugene F. Fama, Kenneth R. French, „International Tests of a Five-Factor Asset Pricing Model,“ *Journal of Financial Economics* 123, Nr. 3 (März 2017); Robert Novy-Marx, „The Other Side of Value: The Gross Profitability Premium,“ *Journal of Financial Economics* 108, Nr. 1 (April 2013); und Gerard O'Reilly und Savina Rizova, „Expected Profitability: A New Dimension of Expected Returns“ (Whitepaper, Dimensional Fund Advisors, Juni 2013).
- Wir weisen darauf hin, dass die in der Abbildung angegebenen Zeiträume je nach Region und Dimension aufgrund der Datenverfügbarkeit voneinander abweichen.

Die Dimensional Core Equity-Strategien streben die Größen-, Value- und Profitabilitätsprämien im Rahmen einer effizienten Gesamtmarktlösung an. In diesen Lösungen werden marktweit und in jedem zulässigen Land Aktien mit höherer Renditeerwartung (Aktien mit niedrigerer Marktkapitalisierung, niedrigerem relativen Preis und höherer Profitabilität) gegenüber ihrer Marktkapitalisierung übergewichtet, Aktien mit niedrigerer erwarteter Rendite (Aktien mit höherer Marktkapitalisierung, höherem relativen Preis und niedrigerer Profitabilität) dagegen untergewichtet. Dazu wenden wir ein Gewichtungsschema mit beständiger Verbindung zum Aktienkurs an, welches eine Ausrichtung auf mehrere Prämien ermöglicht. Die Verknüpfung mit dem Preis ist wichtig, da wir so den Grad der Abweichung vom Markt transparenter und kosteneffizienter kontrollieren können als viele alternative Methoden (z. B. ranggewichtete oder gleichgewichtete Modelle). Zudem integrieren wir so Informationen zu Änderungen in der erwarteten Rendite in Echtzeit.

Mithilfe dieses durchdachten Gewichtungsschema-Ansatzes streben die Strategien die Größen-, Value- und Profitabilitätsprämien durch eine integrierte und diversifizierte Asset-Allokation mit kosteneffizienter Implementierung an. Durch diesen integrierten Ansatz können wir mehrere Informationsquellen zu erwarteten Renditen ausschöpfen und die Wechselwirkungen zwischen diesen Quellen abwägen, zudem erhöht sie die Wahrscheinlichkeit von Mehrrenditen. Die breite Diversifizierung reduziert zudem aktien-, sektor- und länderspezifische Risiken, ermöglicht eine flexible Order-Ausführung und erhöht die Zuverlässigkeit der Anlageergebnisse (siehe Dai 2016).⁴ Durch die marktweite Streuung und die inhärente Flexibilität wollen wir unnötigen Portfolioumschlag reduzieren und die Implementierungskosten senken.

Die Dimensional Aktienportfolios setzen auf einen täglichen Anlageprozess, durch den auch kurzfristige Renditequellen wie die Investment- und Momentumprämie sowie Informationen aus dem Wertpapierleihemarkt berücksichtigt werden können. Dank unserer flexiblen und durchdachten Handelsstrategie können wir zudem Unterschiede in den

erwarteten Renditen in unsere Entscheidungen einbeziehen, die wir innerhalb eines Handelstages beobachten.⁵

Die Core Wealth Models (EU) und die Sustainability Wealth Models (EU) bauen auf den Core Equity-Strategien von Dimensional auf. Die Core Plus Wealth Models (EU) streben eine stärkere Ausrichtung auf die bekannten Quellen höherer erwarteter Renditen durch eine entsprechende Gewichtung der Komponentenportfolios an. Ein Drittel der Aktienallokation der Core Plus Models besteht aus Targeted Value-Strategien, die verbleibenden zwei Drittel aus Core-Strategien.

b. Anleihen

Wie bei Aktien nutzen wir auch bei Anleihen aktuelle Marktpreise, um systematische Unterschiede zwischen den erwarteten Renditen einzelner Anleihen zu identifizieren. Die erwarteten Renditen von Anleihen hängen von der Laufzeit, Bonität und Emissionswährung ab. Die in den aktuellen Marktpreisen enthaltenen Informationen nutzen wir zudem, um Risiken zu steuern und unnötige Handelskosten zu vermeiden. Die Portfolioimplementierung – also die zugrundeliegende Forschung, das Portfoliodesign, das Portfoliomanagement und der Handel – kombiniert diese Prozesse mit dem Ziel, höhere Renditen zu erzielen oder Anlegerziele effizient umzusetzen.⁶

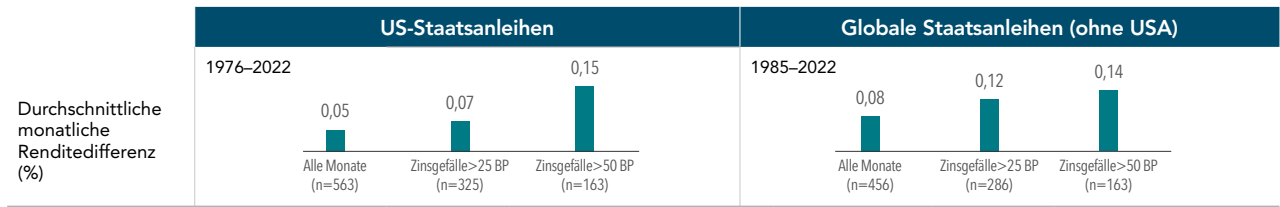
Wir konzentrieren uns auf die Komponenten der erwarteten Rendite einer Anleihe, die bekannt und beobachtbar sind. Diese sind der aktuelle Effektivzins einer Anleihe sowie der erwartete Kursgewinn bei einer gewissen Haltedauer, der sich aus der aktuellen Struktur der Zinskurve ableiten lässt. Je größer die Summe dieser beiden Komponenten (also je höher der sogenannte Terminzins, engl. Forward Rate), desto höher ist die erwartete Rendite einer Anleihe. Das heißt: Je größer die Unterschiede in den erwarteten Renditen zwischen Anleihen mit unterschiedlichen Laufzeiten sind (was sich zum Beispiel anhand des Zinsgefälles ablesen lässt), desto größer sind die erwarteten zukünftigen Laufzeitprämien. **Abbildung 2** veranschaulicht die Beziehung zwischen dem aktuellen Zinsgefälle und den anschließenden Laufzeitprämien für Anleihen aus den USA und aus anderen entwickelten Märkten.

4. Wei Dai, „How Diversification Impacts the Reliability of Outcomes“ (Whitepaper, Dimensional Fund Advisors, November 2016).

5. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Whitepapers von Dimensional: Stanley Black und Eric Geffroy, „Understanding the Performance of Small Cap Stocks“ (Juni 2018); Joe Hohn, Mary Phillips und Savina Rizova, „Applying Profitability to Large Caps“ (Mai 2017); Namiko Saito, „Value and Profitability Premiums Across Sectors“ (September 2018); Savina Rizova und Namiko Saito, „Investment and Expected Stock Returns“ (Juli 2020).

6. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Whitepapers von Dimensional: Alexander Fridman, „A Market-Driven Approach to Fixed Income“ (November 2016); und Wei Dai, Joseph Kolerich und Douglas Longo, „Pursuing Higher Expected Returns with Duration Constraints“ (Oktober 2017).

Abbildung 2: Aktuelles Zinsgefälle und anschließende Laufzeitprämien
Anleihen mittlerer minus kurzer Duration



Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Renditen.

Monatliche Daten in USD. US-Staatsanleihen: Die Zinsgefälle sind definiert als die Differenz des Effektivzinses zwischen dem Bloomberg US Government Intermediate Index und dem Bloomberg US Government 1-3 Jahre Index. Globale Staatsanleihen (ohne USA): Die Zinsgefälle sind definiert als die Differenz des marktwertgewichteten, in USD abgesicherten Effektivzinses zwischen den Staatsanleihen der FTSE-Länderindizes mit einer Laufzeit von 1 bis 10 Jahren und 1 bis 3 Jahren für die zulässigen entwickelten Länder ohne die USA.

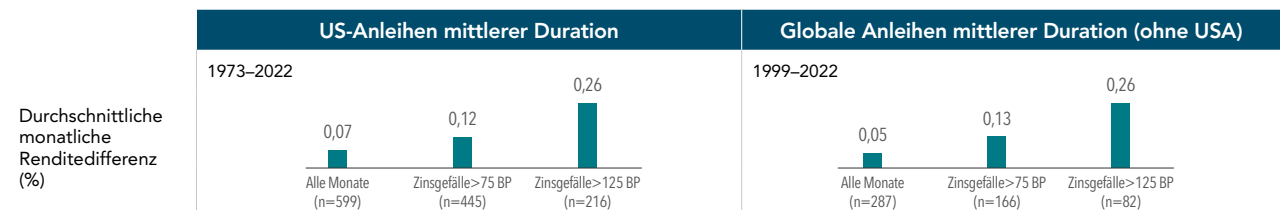
Die Renditen entsprechen der durchschnittlichen monatlichen Differenz zwischen den oben genannten Indizes in allen Monaten und in Monaten, in denen die Zinsgefälle zu Monatsbeginn mehr als 25 und 50 Basispunkte betragen. Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Ihre Wertentwicklung zeigt daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten an. Bloomberg-Daten von Bloomberg. FTSE Anleihenindizes © 2023 FTSE Fixed Income LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Dimensional nutzt die in den globalen Zinskurven enthaltenen Informationen, um die Portfolio-Duration dynamisch anzupassen. Bei ansteigender Zinskurve und hohem Zinsgefälle (bzw. hohen Terminzinsen) können wir die Duration zum Beispiel aufgrund höherer erwarteter Laufzeitprämien erhöhen. Bei flacher oder fallender Zinskurve und niedrigem Zinsgefälle (also niedrigen Terminzinsen) können wir die Duration aufgrund niedrigerer erwarteter Laufzeitprämien reduzieren.

Die Forschung zeigt außerdem, dass die erwartete Rendite einer kreditrisikobehafteten Anleihe ebenfalls von ihrem Effektivzins und ihrem erwarteten Kursgewinn

(also erneut dem Terminzins) abhängt. Insbesondere ist die erwartete Bonitätsprämie umso höher, je größer die Unterschiede in den erwarteten Renditen zwischen Anleihen unterschiedlicher Bonität sind – welche sich beispielsweise an den Kreditrisikoaufschlägen (engl. Credit Spreads) ablesen lassen. Wie aus **Abbildung 3** hervorgeht, besteht ein verlässlicher Zusammenhang zwischen aktuellen Kreditrisikoaufschlägen und anschließenden Bonitätsprämien von Anleihen, sowohl in den USA als auch in anderen entwickelten Märkten. Diese Informationen lassen sich aus den aktuellen Zinskurven ableiten und ermöglichen eine dynamische Anpassung der Kreditqualität mit dem Ziel, höhere erwartete Renditen abzuschöpfen.

Abbildung 3: Aktuelle Kreditrisikoaufschläge (engl. Credit Spreads) und anschließende Bonitätsprämien
Unternehmensanleihen minus Staatsanleihen



Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Renditen.

Monatliche Daten in USD. US-Anleihen mittlerer Duration: Die Kreditrisikoaufschläge sind definiert als die Differenz des Effektivzinses (Yield-to-Worst) zwischen dem Bloomberg US Intermediate Credit Index und dem Bloomberg US Intermediate Government Index. Globale Anleihen mittlerer Duration (ohne USA): Die Kreditrisikoaufschläge sind definiert als die Differenz zwischen den marktwertgewichteten, in USD abgesicherten Effektivzinsen von Unternehmens- und Staatsanleihen mit einer Laufzeit von 1 bis 10 Jahren, die in den zulässigen entwickelten Märkten (ohne die USA) des Anlageuniversums des Bloomberg Global Aggregate Index begeben wurden.

Die Renditen entsprechen der durchschnittlichen monatlichen Differenz zwischen den oben genannten Indizes in allen Monaten und in Monaten, in denen die Kreditrisikoaufschläge zu Monatsbeginn mehr als 75 und 125 Basispunkte betragen. Man kann nicht direkt in Indizes investieren. Ihre Wertentwicklung zeigt daher nicht die mit der Verwaltung eines tatsächlichen Portfolios verbundenen Kosten an. Bloomberg-Daten von Bloomberg.

Bei der Anleiheallokation spielt auch das verfügbare globale Anlageuniversum eine Rolle. Durch globale Anleihen können wir höhere erwartete Renditen anstreben, die Laufzeit- und Bonitätsausrichtung diversifizieren und idiosynkratische Risiken reduzieren – und zwar auf eine effektivere Art und Weise bei gleichzeitiger Fremdwährungsabsicherung.

In Portfolios mit höherem Aktienanteil kann eine Erhöhung des Laufzeit- und Bonitäts-Exposure (durch Anleihen mit längerer Duration bzw. geringerer Bonität) zum Mehrrenditeziel einer Asset-Allokation beitragen, ohne die Volatilität des Portfolios insgesamt wesentlich zu beeinflussen, denn diese Volatilität geht im Wesentlichen von der Aktienkomponente aus. Portfolios mit höherem Anleiheanteil sollen Kapital und Kaufkraft erhalten und können stattdessen von einer Allokation in Anleihen mit kurzer Duration und hoher Bonität profitieren.

In den Portfolios mit höherem Aktienanteil streben wir deshalb höhere erwartete Renditen in der Anleiheallokation an und nutzen dazu sowohl im Core als auch im Core Plus Wealth Model den Global Core Fixed Income Fund. Dieser kann seine Duration und Allokation dynamisch zwischen Staats- und Unternehmensanleihen unterschiedlicher Bonität variieren und so eine diversifizierte Ausrichtung auf globale Laufzeit- und Bonitätsprämien bieten. Zusätzlich unterliegt der Fonds Beschränkungen, die eine Diversifizierung nach Emittenten, Garantiegebern, Branchen, Emissionsländern und Währungen gewährleisten. Außerdem nutzt Dimensional aktuelle Marktpreise in Kombination mit veröffentlichten Bonitätsratings, um die Kreditqualität eines Emittenten kontinuierlich zu überwachen.⁷

Der Global Core Fixed Income Fund setzt unseren robusten, transparenten und integrierten Anlageprozess um und nutzt die in den Marktpreisen enthaltenen Informationen, um Mehrrenditen anzustreben. In Allokationen mit höherem Anleiheanteil können wir mit dem Global Ultra-Short Fixed Income Fund und dem Global Short Fixed Income Fund verstärkt auf Anleihen mit kürzerer Duration und höherer Bonität setzen.

IV. NACHHALTIGKEITSKRITERIEN

In manchen Fällen wollen Anleger auch Nachhaltigkeitskriterien in ihre Asset-Allokation integrieren. Wer beispielsweise seine Ausrichtung auf weniger nachhaltige

oder in Kontroversen involvierte Unternehmen reduzieren möchte, könnte dieses Ziel mit den Sustainability Wealth Models (EU) erreichen.

Die Modelle bieten Anlegern die Möglichkeit, ihre Anlageziele an den Aktien- und Anleihemärkten ebenso umzusetzen wie ihre Nachhaltigkeitsziele. Die Nachhaltigkeitsfonds von Dimensional integrieren zentrale ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte in einen robusten Anlageprozess und streben dabei höhere erwartete Renditen bei Diversifizierung und kosteneffizientem Portfoliomanagement an.

Durch eine Kombination aus internen und externen Daten analysiert Dimensional Unternehmen systematisch nach Nachhaltigkeitskriterien. Eine Anlagestrategie kann im Prinzip zahlreiche verschiedene Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen. Versucht man jedoch, alle oder eine große Anzahl von Variablen in den Anlageprozess zu integrieren, erzielt man am Ende womöglich nur einen sehr begrenzten Effekt in jeder dieser Variablen oder riskiert gegenläufige Ergebnisse, sodass am Ende womöglich kaum ein Anleger mit der Betonung der Anliegen zufrieden ist, die ihm besonders wichtig sind. Außerdem kann es sich als schwierig erweisen, Nachhaltigkeitsfaktoren zu definieren und zu messen, wie unter anderem am Beispiel von ESG-Ratings deutlich wird, die dasselbe Unternehmen häufig sehr unterschiedlich bewerten. Aus diesem Grund und um die Wertpapierauswahl objektiver zu gestalten, beschränken wir uns auf bestimmte Themen, von denen wir annehmen, dass sie für nachhaltigkeitsorientierte Anleger von allgemeinem Interesse sind und für die belastbare, relevante und häufig veröffentlichte Daten vorliegen. Im Zentrum unserer Nachhaltigkeitsstrategien stehen Treibhausgasemissionen sowie das Emissionspotenzial aus fossilen Brennstoffreserven.

In den Nachhaltigkeitsportfolios von Dimensional übergewichten wir die kohlenstoffärmeren Unternehmen innerhalb einer Branche und/oder vermeiden die kohlenstofflastigsten Unternehmen im Markt. Das Ergebnis ist eine Betonung nachhaltigerer Unternehmen und eine deutliche Reduzierung der Fondsausrichtung auf Kohlenstoffintensität und Emissionspotenzial aus Reserven. Ausgeschlossen werden zudem Unternehmen mit Verwicklung in umwelt- oder sozialschädliche Geschäftstätigkeiten wie Kohle, Palmöl, Massentierhaltung,

7. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Dimensional Whitepaper: Wei Dai, Alan Hutchison und Samuel Wang, „A Market-Informed Approach to Monitoring Credit Risk“ (März 2020).

Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Glücksspiel, Tabak, private Gefängnisse, zivile Schusswaffen und kontroverse sowie nukleare Waffen. Außerdem werden Unternehmen ausgeschlossen, die wesentlich in schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind, insbesondere wenn bei diesen das festgestellte Verhalten nicht mit den Standards für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln übereinstimmt, die z. B. in den UN Global Compact-Grundsätzen und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen festgelegt sind.⁸

Dimensional verwaltet seit mehr als zwanzig Jahren nachhaltige und soziale Investmentlösungen mit Mehrwert. Unsere diversifizierten Aktien- und Anleihestrategien bieten Anlegern die Möglichkeit, eine globale Asset-Allokation mit einer kohärenten Nachhaltigkeitsstrategie für ihr gesamtes Portfolio zu verknüpfen.

V. DER DIMENSIONAL UNTERSCHIED

Ausgangspunkt unserer Investmentphilosophie ist unser Glaube an die Märkte. Wir sind überzeugt, dass der Wettbewerb zwischen zahlreichen Teilnehmern an den globalen, öffentlichen Kapitalmärkten dafür sorgt, dass neue Informationen und Erwartungen schnell eingepreist werden. Das globale Marktportfolio liefert somit eine unmittelbare Momentaufnahme der globalen Diversifizierung über Wertpapiere, Sektoren und Länder, die laufend aktualisiert wird und einen sinnvollen Ausgangspunkt für die Asset-Allokation darstellt. Von diesem Marktportfolio weichen wir anschließend ab, um höhere erwartete Renditen bei gleichzeitiger Risikosteuerung und Kostenkontrolle anzustreben.

Die Bewertungstheorie bietet eine solide Grundlage für die Einflussfaktoren erwarteter Aktienrenditen. Sie besagt, dass der aktuelle Marktpreis einer Aktie Informationen über zukünftige Cashflows abbildet, welche mit der erwarteten Aktienrendite abgezinst werden. Zahlreiche Studien mit Daten aus über 40 Ländern und aus fast einem Jahrhundert zeigen, dass Preisvariablen wie Marktkapitalisierung und relativer Preis in Kombination mit Cashflow-Variablen wie

Profitabilität und Investitionen zuverlässige Informationen über erwartete Aktienrenditen enthalten. Wir nutzen diese Informationen, um Aktienportfolios zu strukturieren, die systematisch die bekannten langfristigen Quellen erwarteter Renditen abbilden. Gleichzeitig integrieren wir täglich Informationen zu kurzfristigen Renditequellen wie Investment, Momentum und Wertpapierleihe sowie Informationen zu untertägigen Handelskosten in unseren flexiblen Implementierungsprozess. Die Aktienportfolios in den Wealth Models sind darauf ausgelegt, die Größen-, Value- und Profitabilitätsprämien beständig abzubilden, zumal es keine überzeugenden Beweise für den Erfolg von Prämien-Timing gibt.⁹ Zusammengefasst bauen unsere Aktienstrategien auf den Ergebnissen sorgfältiger theoretischer und empirischer Forschung auf.

Das Gleiche gilt für unsere Asset-Allokation in Anleiheportfolios. Der analytische Rahmen für die erwartete Rendite von Anleihen zeigt, dass der Terminzins (der Effektivzins und der erwartete Kursgewinn, die zwei Komponenten erwarteter Anleiherenditen) Informationen über Differenzen in den erwarteten Renditen zwischen verschiedenen Anleihen enthalten kann. Jahrzehntelange robuste empirische Forschung, von Fama in den Siebzigerjahren¹⁰ bis zu Lee et al. im Jahr 2022¹¹, zeigen, dass Unterschiede in den aktuellen Terminzinsen von Anleihen mit unterschiedlicher Laufzeit, Bonität und Emissionswährung verlässliche Informationen über Unterschiede in ihren anschließenden Renditen enthalten. Auf Grundlage dieser Forschung streben wir mit unseren Anleihestrategien höhere erwartete Renditen an und nutzen dazu die in den aktuellen Terminzinsen enthaltenen Informationen, um die Gewichtung verschiedener Laufzeiten, Bonitäten und Zinskurven innerhalb der zulässigen Bandbreiten der Anlagerichtlinien dynamisch anzupassen. Genau wie bei unseren Aktien-Modellallokationen streben wir auch hier Mehrrenditen gegenüber dem Markt an, ohne dabei schlauer zu sein als der Markt. Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass Veränderungen in den Effektivzinsen einer

8. Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsstrategien von Dimensional finden Sie unter „ESG Considerations“ (Fondsdokumente, Dimensional Fund Advisors). Unsere Einschätzungen zum Thema nachhaltige Kapitalanlage finden Sie unter „12 Grundprinzipien des nachhaltigen Investierens“ (Broschüre, Dimensional Fund Advisors).

9. Siehe zum Beispiel: Wei Dai und Audrey Dong, „Another Look at Timing the Equity Premiums“ (Whitepaper, Dimensional Fund Advisors, Oktober 2023) und Jim Davis, „Mean Reversion in the Dimensions of Expected Stock Returns“ (Whitepaper, Dimensional Fund Advisors, November 2014). Siehe auch: „The Randomness of Global Equity Returns“ (Dimensional Fund Advisors, Juli 2023).

10. Siehe z. B. Eugene F. Fama, „Forward Rates as Predictors of Future Spot Rates“, *Journal of Financial Economics* 3, Nr. 4 (Oktober 1976).

11. Marlena Lee, Savina Rizova und Samuel Wang, „The Cross-Section of Global Corporate Bond Returns“, (März 2022).

Anleihe ebenso wie Aktienkursveränderungen weitgehend unvorhersehbar sind.¹² Daher versuchen wir nicht, eben solche Zinsänderungen zu prognostizieren, sondern konzentrieren uns auf verlässliche Quellen erwarteter Renditen, die heute beobachtbar sind.

Grundsätzlich nutzen die Anlagelösungen in unseren Modellen aktuelle Informationen, die sich aus den aktuellsten Marktpreisen ableiten lassen. Getragen werden die Strategien durch sorgfältige theoretische und empirische Forschung. Im Gegensatz zu einigen Fondsmanagern am Markt vermeiden wir dadurch sowohl die starren Prozesse von Indexfonds/ETFs als auch die Unzuverlässigkeit von Prognosen.

Sowohl in unseren Aktien- als auch in unseren Anleiheportfolios legen wir den Schwerpunkt auf die gleichzeitige Integration verlässlicher erwarteter Renditequellen, um so nützliche Informationen über die Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Prämien zu erhalten. Andere Modelle bilden diese Quellen dagegen entweder gar nicht oder lediglich separat ab.

Anders als andere Anbieter verzichten wir in der Asset-Allokation zudem auf traditionelle Optimierungstechniken. Im Aufbau unserer Modelle kommen vielmehr wohl überlegte Parameter zum Einsatz, die Anleger bei der Umsetzung ihrer Ziele unterstützen sollen und im Kontrast stehen zu einem Asset-Allokationsmodell, das Ex-post-Anlageergebnisse als Ex-ante-Renditeannahmen verwendet. Ein solches komplexes, undurchsichtiges Modell kann zu Schlussfolgerungen führen, die für Anleger schwer nachvollziehbar oder irreführend sind. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in Lee (2013) und Davis (2008).¹³

Für Anleger kann ein diversifiziertes, kosteneffizientes Portfolio mit beständiger Ausrichtung auf zuverlässige Quellen erwarteter Renditen und kontinuierlicher Abwägung konkurrierender Prämien ein verlässlicherer Weg zu Mehrrenditen sein als Anlagelösungen, die auf Kapitalmarktannahmen oder undurchsichtige Optimierungstechniken setzen.

VI. FAZIT

In dieser Studie haben wir aufgezeigt, worauf es aus unserer Sicht bei der Auswahl einer auf die Anlegerziele abgestimmten Asset-Allokation ankommt. Neben der grundsätzlichen Aufteilung des Anlagevermögens auf Aktien und Anleihen ist es wichtig, die spezifischen Merkmale innerhalb der Aktien- und Anleiheallokationen zu beachten, zum Beispiel die Ausrichtung auf verlässliche Treiber erwarteter Renditen. Auch die unterschiedlichen Risikoprofile, Anforderungen und Zeithorizonte von Anlegern müssen in der Asset-Allokation berücksichtigt werden.

Jedes in den Dimensional Wealth Models enthaltene Portfolio ist breit diversifiziert und darauf ausgelegt, ein bestimmtes Renditeniveau durch die Minimierung unkompensierter Risiken möglichst effizient zu erreichen. Durch ein intelligentes Portfoliodesign und Flexibilität in der Order-Ausführung können wir zudem die Implementierungskosten reduzieren. Wir sind davon überzeugt, dass diese Portfolios Anlegern effektiv bei der Umsetzung ihrer Anlageziele helfen können.

ANHANG

Indexbeschreibungen

Die oben widergespiegelten Dimensional und Fama/French Indizes sind keine „Finanzindizes“ im Sinne der EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID). Sie spiegeln vielmehr akademische Konzepte wider, die relevant oder informativ für die Portfoliokonstruktion sein könnten. Man kann nicht direkt in diese Indizes investieren und sie sind nicht als Benchmark verfügbar.

Die Dimensional-Indizes wurden rückwirkend von Dimensional Fund Advisors LP berechnet und existierten nicht vor den Auflegungsdaten der Indizes. Profitabilität wird gemessen am Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen abzüglich Zinsaufwand dividiert durch das Eigenkapital. Bilanzwachstum ist definiert als die Veränderung der Bilanzsumme vom vorangegangenen zum laufenden Geschäftsjahr.

12. Siehe zum Beispiel: Eugene F. Fama (1976); Eugene F. Fama, „The Information in the Term Structure,“ *Journal of Financial Economics* 13, Nr. 4 (Dezember 1984); Eugene F. Fama, „Term Premiums in Bond Returns,“ *Journal of Financial Economics* 13, Nr. 4 (Dezember 1984); Eugene F. Fama und Robert R. Bliss, „The Information in Long-Maturity Forward Rates,“ *The American economic Review* 77, Nr. 4 (September 1987); John Y. Campbell und Robert J. Shiller, „Yield Spreads and Interest Rate Movements: A Bird's Eye View,“ *Review of Economic Studies* 58, Nr. 3 (Mai 1991); Gregory R. Duffee, „Term Premia and Interest Rate Forecasts in Affine Models,“ *The Journal of Finance* 57, Nr. 1 (Februar 2002).

13. Marlena Lee, „Stress Testing Monte Carlo Assumptions“ (Pension Research Council Working Paper, Oktober 2013); Jim Davis, „Efficient Frontiers Constructed with Historical Data Can Be Misleading“ (Oktober 2008).

Ergebnisse, die für die Zeit vor der tatsächlichen Indexauflegung angegeben werden, stellen keine tatsächlichen Indexrenditen dar. Andere ausgewählte Zeiträume können unterschiedliche Ergebnisse aufweisen, inklusive Verluste. Eine rückwirkend berechnete Indexwertentwicklung ist hypothetisch und wird nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, um die historische Wertentwicklung anzuzeigen, wenn der Index über die relevanten Zeiträume berechnet worden wäre. Rückwirkend berechnete Renditeergebnisse unterstellen die Wiederanlage von Dividenden und Kapitalerträgen.

Eugene Fama und Ken French sind Mitglieder des Board of Directors der Komplementärin von Dimensional Fund Advisors LP und erbringen für diese Beratungsdienstleistungen.

Dimensional Europe Small Index wurde im April 2008 von Dimensional aufgelegt und wird von Dimensional zusammengestellt. Januar 1990–heute: Nach Marktkapitalisierung gewichteter Index von Wertpapieren kleiner Unternehmen in den zulässigen Märkten, ausgenommen diejenigen mit der niedrigsten Profitabilität und dem höchsten relativen Preis innerhalb des Small Cap-Universums des jeweiligen Landes. Der Index schließt ebenfalls Unternehmen mit dem höchsten Bilanzwachstum innerhalb des Small Cap-Universums aus. Die monatlichen Renditen des Index werden als einfacher Durchschnitt der monatlichen Renditen von vier Teilindizes berechnet, die jeweils einmal jährlich am Ende eines jeden Quartals neu zusammengestellt werden. Die maximale Indexgewichtung eines Unternehmens ist auf 5% begrenzt. Derzeit enthaltene Länder sind Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich. Ausschlüsse: REITs und Investmentgesellschaften. Quelle: Bloomberg. Die Berechnungsmethode für den Dimensional Europe Small Index wurde im Januar 2014 geändert, um Profitabilität als Faktor bei der Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Die Berechnungsmethode für den Dimensional Europe Small Index wurde im November 2019 geändert, um Bilanzwachstum als Faktor in die Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den

Index einzubeziehen. Januar 1981–Dezember 1989: Dimensional Europe ex UK Small Cap Index und Dimensional UK Small Cap Index kombiniert basierend auf Marktkapitalisierungsgewichtung.

Dimensional UK Small Cap Index wurde im April 2008 von Dimensional aufgelegt und wird von Dimensional zusammengestellt. Januar 1990–heute: Nach Marktkapitalisierung gewichteter Index von Wertpapieren kleiner Unternehmen in den zulässigen Märkten, ausgenommen diejenigen mit der niedrigsten Profitabilität und dem höchsten relativen Preis innerhalb des Small Cap-Universums des jeweiligen Landes. Der Index schließt ebenfalls Unternehmen mit dem höchsten Bilanzwachstum innerhalb des Small Cap-Universums aus. Die monatlichen Renditen des Index werden als einfacher Durchschnitt der monatlichen Renditen von vier Teilindizes berechnet, die jeweils einmal jährlich am Ende eines jeden Quartals neu zusammengestellt werden. Die maximale Indexgewichtung eines Unternehmens ist auf 10% begrenzt. Derzeit enthaltene Länder sind das Vereinigte Königreich. Ausschlüsse: REITs und Investmentgesellschaften. Quelle: Bloomberg, LSPD. Die Berechnungsmethode für den Dimensional UK Small Cap Index wurde Januar 2014 geändert, um Profitabilität als Faktor bei der Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Die Berechnungsmethode für den Dimensional UK Small Cap Index wurde im November 2019 geändert, um Bilanzwachstum als Faktor in die Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Juli 1981–Dezember 1989: Erstellt von Dimensional. Beinhaltet Wertpapiere in den unteren 10% der Marktkapitalisierung, ausgenommen die unteren 1%. Halbjährlich neu rebalanciert. März 1955–Juni 1981: Elroy Dimson und Paul Marsh, Hoare Govett Smaller Companies Index 2009, ABN-AMRO / Royal Bank of Scotland, Januar 2009. Enthaltene Land: UK.

Dimensional US Small Cap Index wurde im März 2007 von Dimensional aufgelegt und wird von Dimensional zusammengestellt. Januar 1975–heute: Nach Marktkapitalisierung gewichteter Index der Wertpapiere der kleinsten US-Unternehmen, deren Marktkapitalisierung in die niedrigsten 8% der gesamten Marktkapitalisierung des zulässigen Marktes fällt. Der zulässige Markt besteht aus Wertpapieren von US-Unternehmen, die an der NYSE, der NYSE MKT (ehemals

AMEX) und dem Nasdaq Global Market gehandelt werden. Ausschlüsse: Nicht-US-Unternehmen, REITs, UITs und Investmentgesellschaften sowie Unternehmen mit der niedrigsten Profitabilität und dem höchsten relativen Preis innerhalb des Small Cap-Universums. Der Index schließt ebenfalls Unternehmen mit dem höchsten Bilanzwachstum innerhalb des Small Cap-Universums aus. Quelle: CRSP und Compustat. Die monatlichen Renditen des Index werden als einfacher Durchschnitt der monatlichen Renditen von 12 Teilindizes berechnet, die jeweils einmal jährlich am Ende eines jeden Monats neu zusammengestellt werden. Die Berechnungsmethode für den Dimensional US Small Cap Index wurde Januar 2014 geändert, um Profitabilität als Faktor bei der Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Die Berechnungsmethode für den Dimensional US Small Cap Index wurde im November 2019 geändert, um Bilanzwachstum als Faktor in die Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Juni 1927–Dezember 1974: Nach Marktkapitalisierung gewichteter Index der Wertpapiere der kleinsten US-Unternehmen, deren Marktkapitalisierung in die niedrigsten 8% der gesamten Marktkapitalisierung des zulässigen Marktes fällt. Der zulässige Markt besteht aus Wertpapieren von US-Unternehmen, die an der NYSE, der NYSE MKT (ehemals AMEX) und dem Nasdaq Global Market gehandelt werden. Ausschlüsse: Nicht-US-Unternehmen, REITs, UITs und Investmentgesellschaften. Quelle: CRSP und Compustat.

Dimensional Emerging Markets Small Index wurde im April 2008 von Dimensional aufgelegt und wird von Dimensional zusammengestellt. Januar 1990–heute: Nach Marktkapitalisierung gewichteter Index von Wertpapieren kleiner Unternehmen in den zulässigen Märkten, ausgenommen diejenigen mit der niedrigsten Profitabilität und dem höchsten relativen Preis innerhalb des Small Cap-Universums des jeweiligen Landes. Der Index schließt ebenfalls Unternehmen mit dem höchsten Bilanzwachstum innerhalb des Small Cap-Universums aus. Die monatlichen Renditen des Index werden als einfacher Durchschnitt der monatlichen Renditen von vier Teilindizes berechnet, die jeweils einmal jährlich am Ende eines jeden Quartals neu zusammengestellt werden.

Die maximale Indexgewichtung eines Unternehmens ist auf 5% begrenzt. Derzeit enthaltene Länder sind Brasilien, Chile, China, Kolumbien, Tschechische Republik, Ungarn, Indien, Indonesien, Malaysia, Mexiko, Peru, Philippinen, Polen, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand und die Türkei. Ausschlüsse: REITs und Investmentgesellschaften. Quelle: Bloomberg. Die Berechnungsmethode für den Dimensional Emerging Markets Small Index wurde im Januar 2014 geändert, um Profitabilität als Faktor bei der Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Die Berechnungsmethode für den Dimensional Emerging Markets Small Index wurde im November 2019 geändert, um Bilanzwachstum als Faktor in die Auswahl von Wertpapieren für die Aufnahme in den Index einzubeziehen. Januar 1989–Dezember 1989: Fama/French Emerging Markets Small Cap Index.

Fama/French Europe and Scandinavia Value Index:

Fama/French Europe Value Index und Fama/French Scandinavia Value Index kombiniert mit regionaler Marktgewichtung. Besteht aus Unternehmen, deren relativer Preis zu den untersten 30% der Region gehört. Quelle: Website von Ken French. Simuliert aus MSCI- und Bloomberg-Daten.

Fama/French Europe and Scandinavia Growth Index:

Fama/French Europe Growth Index und Fama/French Scandinavia Growth Index kombiniert mit regionalen Marktgewichtungen. Besteht aus Unternehmen, deren relativer Preis zu den obersten 30% der Region gehört. Quelle: Website von Ken French. Simuliert aus MSCI- und Bloomberg-Daten.

Fama/French UK Value Index: Besteht aus Unternehmen, deren relativer Preis zu den untersten 30% der Region gehört. Der Index wird einmal im Jahr Ende Dezember neu zusammengestellt. Quelle: Website von Ken French. Simuliert aus MSCI- und Bloomberg-Daten.

Fama/French UK Growth Index: Besteht aus Unternehmen, deren relativer Preis zu den obersten 30% der Region gehört. Der Index wird einmal im Jahr Ende Dezember neu zusammengestellt. Quelle: Website von Ken French. Simuliert aus MSCI- und Bloomberg-Daten.

Fama/French US Value Research Index: Bereitgestellt von Fama/French aus CRSP-Wertpapierdaten. Umfasst die unteren 30% des Kurs-Buchwerts von NYSE-Wertpapieren (plus NYSE Amex-Äquivalente seit Juli 1962 und Nasdaq-Äquivalente seit 1973).

Fama/French US Growth Research Index: Bereitgestellt von Fama/French aus CRSP-Wertpapierdaten. Umfasst die oberen 30% des Kurs-Buchwerts von NYSE-Wertpapieren (plus NYSE Amex-Äquivalente seit Juli 1962 und Nasdaq-Äquivalente seit 1973).

Fama/French Emerging Markets Value Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French durch Bloomberg und IFC-Wertpapierdaten. Umfasst Aktien im oberen Buch-Kurswert-Bereich von 30% in jedem Land; Unternehmen gewichtet nach Streubesitz-Marktkapitalisierung; jährlich im Juni neu gewichtet.

Fama/French Emerging Markets Growth Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French durch Bloomberg und IFC-Wertpapierdaten. Umfasst Aktien im unteren Buch-Kurswert-Bereich von 30% in jedem Land; Unternehmen gewichtet nach Streubesitz-Marktkapitalisierung; jährlich im Juni neu gewichtet.

Fama/French Europe High Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French aus Bloomberg-Wertpapierdaten. Beinhaltet Aktien im Bereich der oberen 30% nach operativer Profitabilität (OP) in jeder Region; Unternehmen gewichtet nach Streubesitz-Marktkapitalisierung; jährlich im Juni neu gewichtet. OP für Juni des Jahres t ist der Jahresumsatz abzüglich der Kosten der verkauften Waren, der Zinsaufwendungen und der Vertriebs-, allgemeinen und Verwaltungskosten dividiert durch das Bucheigenkapital für das Ende des letzten Geschäftsjahres in $t-1$.

Fama/French Europe Low Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French aus Bloomberg-Wertpapierdaten. Beinhaltet Aktien im Bereich der unteren 30% nach operativer Profitabilität (OP) in jeder Region; Unternehmen gewichtet nach Streubesitz-Marktkapitalisierung; jährlich im Juni neu gewichtet. OP für Juni des Jahres t ist der Jahresumsatz abzüglich der Kosten der verkauften Waren, der Zinsaufwendungen und der Vertriebs-, allgemeinen und

Verwaltungskosten dividiert durch das Bucheigenkapital für das Ende des letzten Geschäftsjahres in $t-1$.

Fama/French UK High Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French aus Bloomberg-Wertpapierdaten. Beinhaltet Aktien im Bereich der oberen 30% nach operativer Profitabilität (OP) im Land; Unternehmen gewichtet nach Streubesitz-Marktkapitalisierung; jährlich im Juni neu gewichtet. OP für Juni des Jahres t ist der Jahresumsatz abzüglich der Kosten der verkauften Waren, der Zinsaufwendungen und der Vertriebs-, allgemeinen und Verwaltungskosten dividiert durch das Bucheigenkapital für das Ende des letzten Geschäftsjahres in $t-1$.

Fama/French UK Low Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French aus Bloomberg-Wertpapierdaten. Beinhaltet Aktien im Bereich der unteren 30% nach operativer Profitabilität (OP) im Land; Unternehmen gewichtet **nach** Streubesitz-Marktkapitalisierung; jährlich im Juni neu gewichtet. OP für Juni des Jahres t ist der Jahresumsatz abzüglich der Kosten der verkauften Waren, der Zinsaufwendungen und der Vertriebs-, allgemeinen und Verwaltungskosten dividiert durch das Bucheigenkapital für das Ende des letzten Geschäftsjahres in $t-1$.

Fama/French US High Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French aus CRSP- und Compustat-Wertpapierdaten. Umfasst alle Aktien im Bereich der oberen 30% nach operativer Profitabilität (OP) von NYSE-zugelassenen Unternehmen; jährlich im Juni neu gewichtet. OP für Juni des Jahres t ist der Jahresumsatz abzüglich der Kosten der verkauften Waren, der Zinsaufwendungen und der Vertriebs-, allgemeinen und Verwaltungskosten dividiert durch das Bucheigenkapital für das Ende des letzten Geschäftsjahres in $t-1$.

Fama/French US Low Profitability Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French aus CRSP- und Compustat-Wertpapierdaten. Umfasst alle Aktien im Bereich der unteren 30% nach operativer Profitabilität (OP) von NYSE-zugelassenen Unternehmen; jährlich im Juni neu gewichtet. OP für Juni des Jahres t ist der Jahresumsatz abzüglich der Kosten der verkauften Waren, der Zinsaufwendungen und der Vertriebs-, allgemeinen und Verwaltungskosten dividiert durch das Bucheigenkapital für das Ende des letzten Geschäftsjahres in $t-1$.

Fama/French Emerging Markets High Profitability

Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French durch Bloomberg und IFC-Wertpapierdaten. Beinhaltet Aktien im Bereich der oberen 30% nach operativer Profitabilität (OP) in jedem Land; Unternehmen gewichtet nach Streubesitz-Marktkapitalisierung; jährlich im Juni neu gewichtet. OP für Juni des Jahres t ist der Jahresumsatz abzüglich der Kosten der verkauften Waren, der Zinsaufwendungen und der Vertriebs-, allgemeinen und Verwaltungskosten dividiert durch das Bucheigenkapital für das Ende des letzten Geschäftsjahres in $t-1$.

Fama/French Emerging Markets Low Profitability

Index: Mit freundlicher Genehmigung von Fama/French durch Bloomberg und IFC-Wertpapierdaten. Beinhaltet Aktien im Bereich der unteren 30% nach operativer Profitabilität (OP) in jedem Land; Unternehmen gewichtet nach Streubesitz-Marktkapitalisierung; jährlich im Juni neu gewichtet. OP für Juni des Jahres t ist der Jahresumsatz abzüglich der Kosten der verkauften Waren, der Zinsaufwendungen und der Vertriebs-, allgemeinen und Verwaltungskosten dividiert durch das Bucheigenkapital für das Ende des letzten Geschäftsjahres in $t-1$.

NUR ZUM PROFESSIONELLEN GEBRAUCH. NICHT GEGENÜBER PRIVATANLEGERN GÜLTIG.

Die Informationen in diesem Material sind allein für den Gebrauch beim Empfänger und als Hintergrundinformation gedacht. Sie werden nach Treu und Glauben und ohne die Übernahme einer Garantie oder Gewähr der Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung gestellt. In diesem Material dargestellte Informationen und Meinungen stammen aus von Dimensional als zuverlässig erachteten Quellen und Dimensional hat berechtigten Grund zu der Annahme, dass alle tatsächlichen Informationen in diesem Material zum Zeitpunkt der Erstellung des Materials korrekt sind. Es handelt sich nicht um eine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder ein Angebot für Dienstleistungen oder Produkte zum Verkauf und ist nicht dazu bestimmt, eine hinreichende Grundlage für eine Investitionsentscheidung zu bieten. Bevor Sie aufgrund der in diesem Material enthaltenen Informationen handeln, sollten Sie prüfen, ob diese unter Beachtung der besonderen Umstände ihres Falls angemessen sind, und gegebenenfalls professionellen Rat einholen. Es liegt in der Verantwortung jener Personen, die einen Kauf tätigen wollen, sich selbst zu informieren und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften zu beachten. Unberechtigtes Vervielfältigen oder Übermitteln dieses Materials ist strikt untersagt. Dimensional übernimmt keine Haftung für Verluste, die sich aus der Verwendung der Informationen in diesem Material ergeben.

Dieses Material ist nicht an Personen in Ländern gerichtet, in denen die Bereitstellung dieses Materials verboten ist oder Dimensional oder seine Produkte oder Dienstleistungen Registrierungs-, Lizenzierungs- oder anderen gesetzlichen Verpflichtungen in dem jeweiligen Land unterwerfen würde.

„Dimensional“ bezieht sich auf die Gesellschaften aus der Dimensional-Unternehmensgruppe im Allgemeinen und nicht auf eine bestimmte Gesellschaft. Zu den Gesellschaften gehören Dimensional Fund Advisors LP, Dimensional Fund Advisors Ltd., Dimensional Ireland Limited, DFA Australia Limited, Dimensional Fund Advisors Canada ULC, Dimensional Fund Advisors Pte. Ltd., Dimensional Japan Ltd. und Dimensional Hong Kong Limited. Dimensional Hong Kong Limited ist zugelassen von der Securities and Futures Commission und berechtigt, ausschließlich regulierte Aktivitäten des Typ 1 (Handel mit Wertpapieren) zu betreiben; Vermögensverwaltungsdienstleistungen werden nicht angeboten.

RISIKEN

Kapitalanlagen beinhalten Risiken. Die Anlagerendite und der angelegte Kapitalwert können schwanken, sodass der Wert der Anteile eines Investors bei Rückgabe über oder unter dem Erwerbskurs liegen kann. Vergangene Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Es gibt keine Garantie dafür, dass Strategien erfolgreich sind.

Gezeigte Wertentwicklungsdaten repräsentieren die vergangene Wertentwicklung und sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die aktuelle Wertentwicklung kann über oder unter der angegebenen Wertentwicklung liegen. Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Die Hauptrisiken bei einer Investition in einen Dimensional Fonds können aus einem oder mehreren der folgenden Risiken bestehen: Marktrisiko, Risiko von Kleinunternehmen, Konzentrationsrisiko im Immobiliensektor, das mit ausländischen Wertpapieren und Währungen verbundene Risiko, Liquiditätsrisiko, politisches Risiko, Steuerrisiko, Abwicklungsrisiko, das mit der Verfügbarkeit von Marktinformationen verbundene Risiko, Schwellenländerrisiko, Konzentrationsrisiken im Bankensektor, Zinsänderungsrisiko, Risiko der Anlage zum Inflationsschutz, Risiko aus Anleihen und/oder Dachfondsrisiko. Um die mit einer Fondsanlage verbundenen Risiken vollständig zu verstehen, sollten Anleger den Verkaufsprospekt jedes Fonds und die entsprechenden KIIDs und KIDs aufmerksam lesen.

SOFERN VON DIMENSIONAL IRELAND LIMITED HERAUSGEGEBEN

Herausgegeben von Dimensional Ireland Limited (Dimensional Ireland), mit Sitz in 25 North Wall Quay, Dublin 1, D01 H104, Irland. Dimensional Ireland wird von der Central Bank of Ireland (Registrierungsnummer C185067) beaufsichtigt.

Ausschließlich gerichtet an professionelle Kunden im Sinne der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID) (2014/65/EU).

SOFERN VON DIMENSIONAL FUND ADVISORS LTD. HERAUSGEGEBEN

Herausgegeben von Dimensional Fund Advisors Ltd. (Dimensional UK), Geschäftsanschrift 20 Triton Street, Regent's Place, London, NW1 3BF. Dimensional UK ist zugelassen und beaufsichtigt von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority, FCA) – Firmenreferenznummer 150100.

Ausschließlich gerichtet an Empfänger, die gemäß der Definition der FCA professioneller Kunde sind.

Dimensional UK und Dimensional Ireland geben Informationen und Materialien auf Englisch heraus und können die Informationen und Materialien zusätzlich auch in anderen Sprachen herausgeben. Die fortlaufende Akzeptanz von Informationen und Materialien von Dimensional UK und Dimensional Ireland durch den Empfänger gilt als Zustimmung des Empfängers, dass ihm diese Informationen und Materialien, gegebenenfalls in mehr als einer Sprache, zur Verfügung gestellt werden.

Wertentwicklungsinformationen werden durch Dimensional UK mit Stand des Datums dieses Materials bereitgestellt, sofern nicht anders angegeben. Aktuelle Wertentwicklungsdaten zum letzten Monatsende finden Sie auf unserer Webseite dimensional.com. Durchschnittliche Gesamtjahresrenditen beinhalten die Wiederanlage von Dividenden und Kapitalerträgen.

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW, KID und das KIID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

DIMENSIONAL FUNDS PLC:

Der Emerging Markets Large Cap Core Equity Fund, Emerging Markets Value Fund, Euro Inflation Linked Intermediate Duration Fixed Income Fund, European Small Companies Fund, European Value Fund, Global Core Equity Fund, Global Core Fixed Income Fund, Global Short Fixed Income Fund, Global Short-Term Investment Grade Fixed Income Fund, Global Small Companies Fund, Emerging Markets Core Equity Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Core Equity Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Core Fixed Income Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Short Fixed Income Lower Carbon ESG Screened Fund, Global High Profitability Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Targeted Value Lower Carbon ESG Screened Fund, World Equity Lower Carbon ESG Screened Fund (die Implementierung und Verwaltung des Emerging Markets Core Equity Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Core Equity Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Core Fixed Income Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Short Fixed Income Lower Carbon ESG Screened Fund, Global High Profitability Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Targeted Value Lower Carbon ESG Screened Fund und World Equity Lower Carbon ESG Screened Fund ist durch die US-amerikanischen Patentnummern 7,596,525 B1, 7,599,874 B1 und 8,438,092 B2 geschützt), Global Targeted Value Fund, Global Ultra Short Fixed Income Fund, Global Value Fund, Pacific Basin Small Companies Fund, Sterling Inflation Linked Intermediate Duration Fixed Income Fund, U.S. Core Equity Fund, U.S. Small Companies Fund, World Allocation 20/80 Fund, World Allocation 40/60 Fund, World Allocation 60/40 Fund, World Allocation 80/20 Fund und der World Equity Fund sind Teilfonds von Dimensional Funds plc, der als Dachfonds mit einer getrennten Haftung für die einzelnen Teilfonds errichtet worden ist. Er wurde als eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach irischem Recht gegründet und ist registriert unter der Registernummer 352043. Dimensional Funds plc ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) von der Central Bank of Ireland zugelassen.

DIMENSIONAL FUNDS II PLC:

Der Emerging Markets Targeted Value Fund ist ein Teilfonds von Dimensional Funds II plc (die „Dimensional Fonds“), der als Dachfonds mit einer getrennten Haftung für die einzelnen Teilfonds errichtet worden ist. Er wurde als eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach irischem Recht gegründet und ist registriert unter der Registernummer 431052. Dimensional Funds II plc ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) von der Central Bank of Ireland zugelassen.

DIMENSIONAL FUNDS ICVC:

Der United Kingdom Core Equity Fund, United Kingdom Value Fund, United Kingdom Small Companies Fund, International Core Equity Fund, International Value Fund, Emerging Markets Core Equity Fund, Sterling Short Duration Real Return Fund und der Global Short Dated Bond Fund sind Teilfonds von Dimensional Funds ICVC (die „Dimensional Fonds“), einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und beschränkter Haftung, die in England und Wales unter der Nummer IC000258 registriert und von der FCA als UK-OGAW zugelassen ist. Dimensional UK ist der bevollmächtigte Direktor (Authorised Corporate Director, ACD) von Dimensional Funds ICVC. Die Teilfonds laufen getrennt voneinander und die Vermögenswerte eines jeden Teilfonds werden im Einklang mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik eines jeden Teilfonds verwaltet.

Dimensional Funds ICVC (die „UK Fonds“), Dimensional Funds plc und Dimensional Funds II plc (die „irischen Fonds“) (zusammen die „Dimensional Fonds“) werden ausschließlich gemäß den Bedingungen des jeweiligen aktuellen Verkaufsprospektes und der entsprechenden wesentlichen UCITS Anlegerinformation (Key Investor Information Document, KIID) und des entsprechenden Basisinformationsblattes (Key Information Document, KID) nach der PRIIPs-Verordnung (Packaged Retail and Insurance-Based Investment Products – PRIIPs) angeboten. Vor einem Investment empfehlen wir Ihnen, sich ausführlich mit den Zielen, Risiken, Gebühren und Kosten der Dimensional Fonds zu befassen. Für diese und weitere Informationen über Dimensional Fonds lesen Sie bitte den Prospekt, KID und KIID sorgfältig durch, bevor Sie ein Investment tätigen. Die aktuellste Version des Prospekts, des entsprechenden UCITS KIID (in Englisch erhältlich) und entsprechenden PRIIPs KID (in Englisch und der jeweiligen Landessprache erhältlich) für die UK Fonds erhalten Sie unter dimensional.com oder indem Sie den Administrator bzw. Investmentmanager des Fonds unter +44 (0)20 3033 3300 kontaktieren. Die aktuellste Version des Prospekts, des entsprechenden UCITS KIID (in Englisch erhältlich) und entsprechenden PRIIPs KID (in Englisch und der jeweiligen Landessprache erhältlich) für die irischen Fonds erhalten Sie unter dimensional.com oder indem Sie den Administrator des Fonds unter +353 1 242 5536, dessen Vertriebsstelle Dimensional Ireland Limited unter +353 1 669 8500 oder, im Vereinigten Königreich, dessen Untervertriebsstelle Dimensional Fund Advisors Ltd. unter +44 (0)20 3033 3300 kontaktieren.

Darüber hinaus steht eine Zusammenfassung der Anlegerrechte unter dimensional.com/ssr zur Verfügung. Die Zusammenfassung ist in englischer Sprache verfügbar.

Dimensional Funds plc und Dimensional Funds II plc haben derzeit den Vertrieb in einer Reihe von EU-Mitgliedstaaten gemäß der OGAW-Richtlinie angezeigt. Dimensional Funds plc und Dimensional Funds II plc können diese Anzeige für jeden Dimensional Fonds jederzeit nach dem in Artikel 93a der OGAW-Richtlinie vorgesehenen Verfahren widerrufen. Dimensional Funds plc und Dimensional Funds II plc sind auch im Vereinigten Königreich von der Financial Conduct Authority im Rahmen des britischen Overseas Funds Regime zugelassen und können im Vereinigten Königreich vertrieben werden.

Der Emerging Markets Core Equity Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Core Equity Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Core Fixed Income Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Short Fixed Income Lower Carbon ESG Screened Fund, Global High Profitability Lower Carbon ESG Screened Fund, Global Targeted Value Lower Carbon ESG Screened Fund und World Equity Lower Carbon ESG Screened Fund (die „ESG-Fonds“) bewerben Nachhaltigkeit in Übereinstimmung mit Artikel 8 der Verordnung (EU 2019/2088) über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Die ESG-Fonds haben nachhaltige Investitionen zwar nicht als Anlageziel, aber der Investmentmanager wird Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit Wertpapieren verbunden sind, als Bestandteil der Anlagepolitik bei Anlageentscheidungen für die ESG-Fonds berücksichtigen. Obwohl die ESG-Fonds Nachhaltigkeit bewerben und der Investmentmanager Nachhaltigkeitsauswirkungen berücksichtigt, werden die Anlagen der ESG-Fonds nicht anhand der EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten bewertet, so dass der Grundsatz „keinen erheblichen Schaden verursachen“ für die Anlagen der ESG-Fonds nicht gilt. Prüfen Sie die Anlageziele der Dimensional Fonds sorgfältig, bevor Sie investieren. Für diese und weitere Informationen über die Dimensional Fonds lesen Sie bitte die jeweiligen Verkaufsprospekte, KID und KIID sorgfältig durch, bevor Sie investieren. Informationen über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 in Bezug auf den beworbenen Fonds finden Sie unter: www.dimensional.com/SFDR.

Verweise auf „nachhaltig“ oder „Nachhaltigkeit“ in diesem Material bedeuten nicht, dass die ESG-Fonds sich zu nachhaltigen Investitionen im Sinne der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) verpflichten. Die ESG-Fonds können ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, verpflichten sich jedoch nicht zu nachhaltigen Investitionen.

DIMENSIONAL VERMÖGENSMODELLE

Die Dimensional Vermögensmodelle (engl. „Wealth Models“) werden nur zu Informations-, Illustrations- und Bildungszwecken zur Verfügung gestellt. Die Dimensional Vermögensmodelle sind nur für die Verwendung durch einen Finanzanlagenberater, Vermögensverwalter, eine Bank oder einen anderen ordnungsgemäß regulierten Finanzvermittler (jeweils ein „professioneller Berater“) bestimmt. Dabei sind die Dimensional Vermögensmodelle lediglich als Hilfsmittel bei der Entwicklung von Beratungs- oder anderen Finanzdienstleistungen durch diese professionellen Berater im Hinblick auf ihre eigenen Kunden bestimmt. Die Dimensional Vermögensmodelle dürfen nicht die einzige oder primäre Grundlage für die Empfehlung und/oder Entscheidung eines solchen professionellen Beraters sein. Professionelle Berater sind dafür verantwortlich, ihr eigenes unabhängiges Urteil darüber zu fällen, wie sie die Dimensional Vermögensmodelle verwenden und/oder ob sie ihren Kunden Geschäfte oder Strategien empfehlen oder die Dimensional Vermögensmodelle anderweitig umsetzen.

Durch die Bereitstellung der Dimensional Vermögensmodelle erbringen weder Dimensional Ireland noch Dimensional UK (jeweils ein „Herausgebendes Unternehmen“, je nach Zusammenhang) Finanzdienstleistungen für die Empfänger der Dimensional Vermögensmodelle, und das Herausgebende Unternehmen ist nicht verpflichtet, den Empfängern den Schutz zu gewähren, der den Kunden des Herausgebenden Unternehmens bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen seitens des Herausgebenden Unternehmens gewährt wird. Die Dimensional Vermögensmodelle stellen keine Anlageberatung, persönliche Empfehlung, Investment Research oder Anlageempfehlung des Herausgebenden Unternehmens dar und dürfen auch nicht als solche betrachtet werden.

Anlagemöglichkeiten, die in den Dimensional Vermögensmodellen erörtert oder erwähnt werden, sind möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet, und potenzielle Anleger müssen eine unabhängige Bewertung der Angemessenheit jeder Transaktion im Lichte ihrer eigenen Ziele und Umstände vornehmen, einschließlich der möglichen Risiken und Vorteile des Abschlusses einer jeden solchen Transaktion. Die Empfänger der Dimensional Vermögensmodelle dürfen keine Anlageentscheidungen auf der Grundlage der in den Dimensional Vermögensmodellen dargestellten Informationen treffen (oder auf dieser Grundlage von einer Anlageentscheidung absehen).

Bevor eine Anlageentscheidung getroffen wird, sollten potenzielle Anleger je nach Bedarf eine unabhängige Anlage-, Rechts-, Steuer-, bilanztechnische oder sonstige professionelle Beratung in Anspruch nehmen, die den Empfängern der Dimensional Vermögensmodelle von dem Herausgebenden Unternehmen gerade nicht angeboten wird. Jeder Empfänger, der Zweifel an einer Anlage hat, auf die sich die Dimensional Vermögensmodelle beziehen, sollte sich von einem professionellen Berater beraten lassen, der auf die Beratung zu dieser Art von Anlagen spezialisiert ist. Das Herausgebende Unternehmen übernimmt im Hinblick auf Kunden eines professionellen Beraters keine Verantwortung für die Beurteilung der Angemessenheit oder Geeignetheit der Dimensional Vermögensmodelle oder der den Dimensional Vermögensmodellen zugrunde liegenden Anlagen.

Obwohl davon auszugehen ist, dass die Informationen in den Dimensional Vermögensmodellen im Wesentlichen richtig sind, wird keine Zusicherung oder Garantie für die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen gegeben. Bestimmte in den Dimensional Vermögensmodellen enthaltene Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Alle Prognosen oder Analysen, die dem Empfänger der Dimensional Vermögensmodelle bei der Beurteilung der in den Dimensional Vermögensmodellen beschriebenen Sachverhalte helfen sollen, können jedoch auf subjektiven Einschätzungen und Annahmen beruhen und können eine von mehreren alternativen Methoden verwenden, die zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Dementsprechend sollten Prognosen oder Analysen nicht als Tatsachen angesehen werden und es sollte nicht darauf vertraut werden, dass diese eine genaue Vorhersage zukünftiger Ergebnisse darstellen. Das Herausgebende Unternehmen gibt keine Zusicherungen oder Garantien, weder ausdrücklich noch stillschweigend, (außer in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen) hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der Informationen.

Das Herausgebende Unternehmen ist einem potenziellen Interessenkonflikt ausgesetzt, wenn es die Ziel-Anlageklassen, die Ziele der Vermögensallokation oder die laufenden Allokationen für die Dimensional Vermögensmodelle festlegt, da das Herausgebende Unternehmen Allokationen nur im Hinblick auf Anlageklassen vornehmen wird, für die Dimensional Fonds verfügbar sind. Das Herausgebende Unternehmen handelt als Verwalter, Unterverwalter oder Anlageberater der Dimensional Fonds, die in den Dimensional Vermögensmodellen enthalten sind, und hat Anspruch auf eine Gebühr von (oder in Bezug auf) jeden Dimensional Fonds, wie im Prospekt für die Dimensional Fonds angegeben.

Das Herausgebende Unternehmen übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Handlungen, die im Vertrauen auf die Dimensional Vermögensmodelle vorgenommen wurden. Darüber hinaus übernehmen, soweit gesetzlich zulässig, weder das Herausgebende Unternehmen noch seine Mitarbeiter, Geschäftsleiter, leitenden Angestellten, Anteilseigner oder Dienstleister irgendeine Haftung oder Verantwortung und schulden keine Sorgfaltspflichten im Hinblick auf die Folgen von Handlungen oder Unterlassungen jeglicher Person, die im Vertrauen auf die in den Dimensional Vermögensmodellen enthaltenen Informationen vorgenommen werden, oder für Entscheidungen, die auf Basis dieser Informationen getroffen werden.

dimensional.com